Modehändler*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Modehändler*innen kaufen und verkaufen Modeartikel und Accessoires. Sie sind auf Modeprodukte spezialisierte Ein- und Verkäufer*innen und Zwischenhändler*innen und arbeiten in der Regel selbstständig/freiberuflich, aber auch angestellt in Betrieben der Bekleidungsindustrie. Sie beobachten den Modemarkt, holen Kostenvoranschläge ein und bestellen die Waren. Sie arbeiten mit Modedesigner*innen sowie mit Textil- und Bekleidungstechniker*innen zusammen und stehen in engem Kontakt mit ihren Kund*innen und Lieferant*innen.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- modische Entwicklungen und Trends beobachten, Bedarfserhebungen durchführen
- den Absatz- und Beschaffungsmarkt beobachten, Marktanalysen durchführen und auswerten
- Ausstellungen, Modemessen und Tagungen besuchen
- Kostenvoranschläge einholen, Angebote vergleichen und bewerten, Produktauswahl treffen und Kollektionen zusammen stellen
- Verhandlungen und Gespräche über Art, Menge, Qualität und Preis der Waren führen
- Preise, Liefer- und Zahlungsbedingungen verhandeln
- Lieferung und Zustellung der Waren überwachen
- Geschäftskorrespondenz, E-Mail-Korrespondenz, Telefonate durchführen
- Kalkulationen, Umsatz- und Kostenrechnungen erstellen, Gewinnermittlungen durchführen

Anforderungen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- Gefühl für Farben und Formen
- gute rhetorische Fähigkeit
- kaufmännisches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kritikfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Verhandlungsgeschick

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Modebewusstsein
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- Koordinationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit

Ausbildung

Eine kaufmännische Ausbildung (mit zusätzlichen Kenntnissen im Bereich Mode) bzw. eine Ausbildung im Modebereich (mit zusätzlichen kaufmännischen Kenntnissen) bieten eine gute Voraussetzung für diesen Beruf.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft